Rütihöfler

05/2025
Die Zeitschrift des Dorfvereins Rütihof. www.ruetihoefler.ch

Jubilaren Nachmittag • Weihnachtsbaumerleuchten • Zäme Sicher • Dorfrundgang • Seniorennachmittag • Sandkasten • Kinderherbstwoche • Samichlaus • Kerzenziehen • Sternsinger • Kaffee-Treff • JUBLA • SVKT • Vereinsausflug • Agenda

markstein

Da, wo Sie Ihre Immobilie verkaufen wollen, sind wir zu Hause.

Wir kennen den lokalen Markt wie unsere Westentasche und geniessen als Vermarkter mit über 20 Jahren Erfahrung einen erstklassigen Ruf. Beste Voraussetzungen, um Ihre Immobilie zu verkaufen, als wäre es unsere eigene. Wir freuen uns, Sie kennenzulernen.

056 203 50 50 | **markstein.ch**

Dorfverein: Vermischtes

Jubilaren Nachmittag

Ein strahlend schöner Herbstnachmittag war der 18. Oktober 2025, als sich die eingeladenen Seniorinnen und Senioren in der Arche zur Geburtstagsfeier trafen. Der Dorfverein Rütihof lädt die Seniorinnen und Senioren über 80 mit einer Begleitperson zu diesem gemütlichen Anlass ein. Die Tische waren schön herbstlich dekoriert und es gab eine feine Auswahl an Kuchen vom Spitzbueb zu probieren. Die zwei Stunden vergingen wie im Flug, und man hatte die Gelegenheit, sehr viele gute Gespräche zu führen, neue Freunde kennenzulernen und alte Freunde wiederzusehen.

Gisela Zinn
Vorstand Dorfverein

Weihnachtsbaum-erleuchten

In diesem Jahr wird auf dem Dorfplatz wieder ein Weihnachtsbaum leuchten und hoffentlich vielen von euch Vorfreude auf Weihnachten verbreiten. Wir laden alle Rütihöflerinnen und Rütihöfler ein, am

Samstag,
29. November 2025,
um 19.00

auf dem Dorfplatz die „Erstbeleuchtung“ des Weihnachtsbaums mit einem Glas Glühwein oder Punsch und einem Stück Lebkuchen zu erleben. Wer weiss, vielleicht auch dieses Jahr wird mit Schnee – schön wär’s!

Wir freuen uns auf viele Besucher!

Vorstand Dorfverein

Zäme Sicher

Die Stadtpolizei Baden und der Dorfverein Rütihof luden die Seniorinnen und Senioren aus Rütihof am 14. Oktober zu einem Vortrag «Zäme Sicher» ein.

Elf Personen nahmen mit grossem Interesse am Vortrag teil. Herr Adrian Kirchhofer von der Stadtpolizei erklärte den Anwesenden die aktuellen Betrugsmaschen und gab Tipps für mehr Sicherheit im Alltag. Die Idee war, keine Angst zu verbreiten, sondern bewusst verschiedene Situationen zu erkennen um richtig reagieren zu können.

Es gab die Möglichkeit, Fragen zu stellen und auch über eigene Erfahrungen zu sprechen.

Eine verdiente Pause mit Kaffee und Kuchen gab es ebenfalls.

Anschliessend gingen alle mit den guten Hinweisen für mehr Sicherheit nach Hause.

Gisela Zinn
Vorstand Dorfverein

Dorfverein & Chronikgruppe: Dorfrundgang

Dorfrundgang 2025 „Baumtour“

Am Sonntag, 21. September trafen sich rund 60 Alt-und Neurütihöfler/innen an der Busstation Haberacher zum traditionellen Dorfrundgang. Die Begrüssung übernahmen der Präsident des Dorfvereins, Stefan Widmer und der Präsident der Chronikgruppe, Thomas Burger. Auf der Tour, die via Breitacher zum Dorfplatz, hinauf zur Kapelle und bis zum Schulhaus führte, wurde die Chronikgruppe von verschiedenen Gastredner/innen unterstützt, die ihren Baum jeweils gleich selber vorstellten.

Zuerst erfuhren wir, dass die rund 800 Jahre alte Linde von Linn vor rund 40 Jahren die Bewohner des Breitachers zur Pflanzung einer eigenen Linde anregte. Wir durften von dem humorvollen Lied, das zu diesem Anlass geschrieben wurde, einige Takte hören.

Die Platanen-Allee in der Steinstrasse wird, obwohl sie von der Stadt infolge eines Baurechtsvertrages angeordnet wurde, ausschliesslich von den Bewohnern gepflegt. Die Robinie in der Strassenmitte wurde anlässlich des ersten „Kinder-Märts“ gepflanzt. Heute trägt sie vor allem zur Verkehrsberuhigung bei.

Am Anfang des Breitachers fällt uns die eigenwillige, krumme Lärche auf. Sie steht vermutlich auf einer Wasserader. Aber keine Angst – dank des von ihr an der Stammunterseite entwickelten, äusserst harten Druckholzes, wird sie nicht so schnell brechen.

Die riesige, alte Eiche vis-à-vis des ehemaligen Kindergartens Breitacher ist prächtig anzusehen und ein wunderbarer Schattenspender. Sie wurde vor 55 Jahren aus dem Wald geholt und zur Geburt eines Kindes gepflanzt. Sie hat sich sehr gut entwickelt, gibt mit den fallenden Blättern und Eicheln aber auch den Nachbarn immer wieder Arbeit.

Nahe beim Dorfplatz steht eine riesige, etwa 70-jährige Blutbuche. Vis-à-vis befinden sich zwei, durch die Bau- und Nutzungsordnung der Stadt Baden geschützte Bäume: Neben der Bushaltestelle steht ein alter **Nussbaum** mit einem Stammdurchmesser von rund 80 cm und auf dem angrenzenden Spielplatz ein schnell wachsender, 95 cm dicker **Silberahorn**. Alle drei bieten zahlreichen Vögeln, Kleintieren und Insekten Unterschlupf.

Unser Weg führte uns zum alten Dorfplatz an der Ecke Hofstrasse, Kirchgasse, Brunngasse. Hier steht ein weiterer geschützter Baum, ein aus China stammender **Blasenbaum**. Er ist jeweils im Sommer prächtig anzuschauen mit seinen wunderschönen Blüten, den laternenartigen Früchten und dem knorrigen Stamm. Weniger Freude haben die Nachbarn rundherum, die wegen des invasiven Neophyten nicht nur viel Wischarbeit haben, sondern auch jeden Ableger einzeln ausgraben müssen. Inzwischen musste die Blasenesche leider aufgrund von Fäulnis und Bruchgefährdung gefällt werden.

Wir wanderten weiter die Kirchgasse hoch. Ganz zuoberst, in der Nähe der Kapelle, steht der vierte geschützte und wohl älteste Baum von Rütihof. Der rund 100-jährige **Birnbaum** erfreut seine Besitzer immer wieder mit weissen Blüten und feinen Birnen, aus denen sie Most pressen oder Schnaps brennen können.

Dass längst nicht alle Hochstammbäume aus jener Zeit überlebt haben, erfuhren wir bei den **Apfelbäumen** entlang des Fussballfeldes. Die eidgenössische Alkoholverwaltung zwang zwischen 1950 und 1975 viele Bauern die alten Hochstamm-Obstbäume abzuholzen und auf Niederstammbäume umzusteigen. Es wurden damals rund 11 Millionen Bäume gefällt! Die dadurch verlorenen genetischen Ressourcen werden heute dank Pro Specie Rara wieder gezüchtet.

Entlang der 28m hohen, 35-jährigen **Pappel**-Reihe erreichten wir den Schulhausplatz.

Blasenbaum

Eiche Familie Lerch

Hier erfuhren wir, dass der Künstler Lorenz Schmid mit dem Holz der Bäume, die dem neuen Schulhaus weichen mussten, unzählige Vogel-Lockrufpfeifen für die Kinder, die hier zur Schule gehen und gehen werden, schnitzte und drei Carpiniphone (Xylophone aus Hagebuchenholz) bei den Schulhauseingängen anbrachte.

Zum Abschluss der Tour durfte natürlich ein neu gepflanzter Baum nicht fehlen. Lisa Lehner, die jahrelang Schulleiterin in Rütihof war, stiftete zusammen mit dem Dorfverein eine robuste **Stieleiche**. Mit der Unterstützung vieler starker Männer wurde der Baum auf dem neuen Spielplatz neben dem Schulhaus gepflanzt.

Er bleibt als einmaliges Andenken an diesen Dorfrundgang stehen und wird den Schulkindern in den kommenden Jahren Schatten spenden.

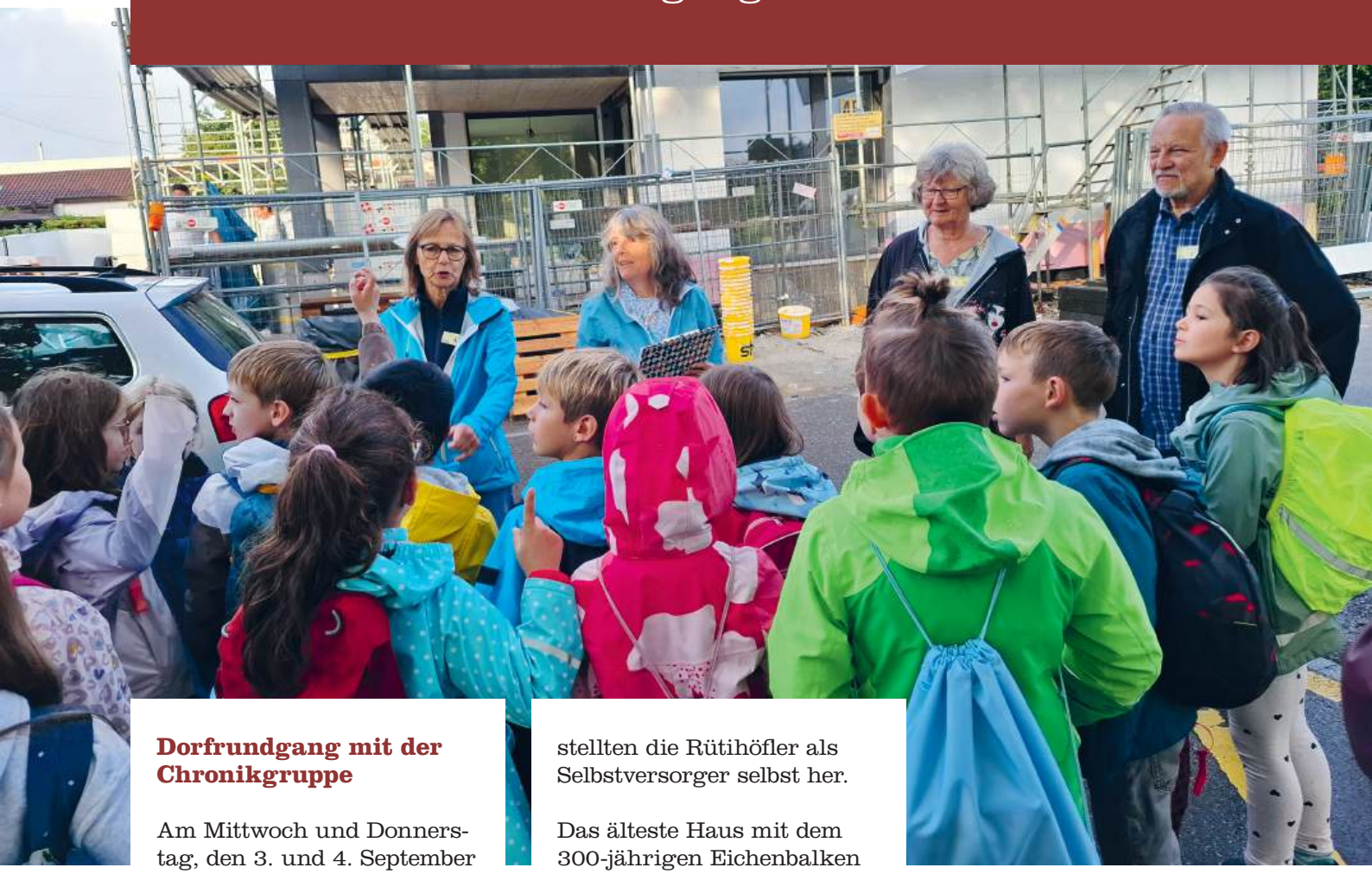
Der Präsident der Chronikgruppe, Thomas Burger, bedankte sich bei allen Mitwirkenden mit einer neu eingepflanzten Eichel und der Hoffnung, dass daraus weitere Bäume in Rütihof wachsen werden. Der Dorfverein lud anschliessend alle zu einem feinen Apéro in die Arche ein. Hier wurde noch lange über das Gesehene und Gehörte diskutiert, während draussen der von der Natur ersehnte Regen einsetzte.

(Den Text des Liedes, eine PDF Dokumentation und viele Fotos des Rundganges finden Sie auf der Seite der Chronikgruppe Rütihof www.cgr.ch)

Für die Chronikgruppe Rütihof:
Ursula Schmid und Thomas Burger

Birnenbaum Familie Hunziker

Schule Rütihof: Dorfrundgang



Dorfrundgang mit der Chronikgruppe

Am Mittwoch und Donnerstag, den 3. und 4. September führt die Chronikgruppe die Unterstufenklassen durchs Dorf. Der Rundgang steht unter dem Titel «bauen». Passend zum Thema vergleichen die Kinder ein älteres Haus mit einem Neubau. Die Unterschiede sind unübersehbar. Die Fenstergrösse, die Verdunklung der Fenster sowie die Umgebung ums Haus sind einige der genannten Unterschiede.

Um erlebbar zu machen, wie das Einkaufen in einem Migroswagen ging, spielen die Kinder dies unter der Leitung der Chronikgruppe nach. Gut, dass es später einen Laden vor Ort gab, der die ganze Woche geöffnet war.

Mit Säckli mit abgefüllten Lebensmitteln wie Salz, Zucker, Schokolade, Seife sowie Streichhölzern zeigt die Chronikgruppe, was es anfänglich im Dorf zu kaufen gab. Alles andere stellten die Rütihöfler als Selbstversorger selbst her.

Das älteste Haus mit dem 300-jährigen Eichenbalken und der niedrigen Tür, das vor 400 Jahren errichtet wurde, fehlt auf dem Rundgang nicht. Auch den Standort des ehemaligen Waschhauses zeigt die Chronikgruppe.

Die Schule veränderte sich immer wieder. Was anfänglich eine Schulstube beim Lehrer zu Hause war, wich einem Schulhaus, wo reformierte und katholische Kinder zusammen die Schulbank drücken durfte. Der religionsgemischte Unterricht war damals eine schweizweite Neuheit. Schliesslich folgte das gelbe Schulhaus, das die Kinder kennen, weil dort heute der Hort beherbergt ist. Und seit wenigen Jahren geniessen wir ein ganz neu gebautes Schulhaus.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei der Chronikgruppe für die interessanten Spaziergänge.

Brunnen, Coiffeure, Waschhaus

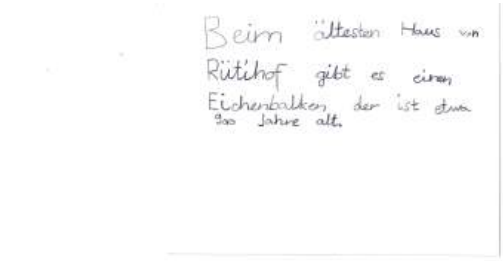
Migroswagen

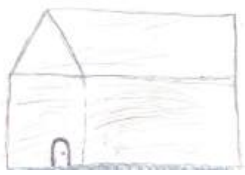
Früher musste man In den Migros Wagen ein kauten Und Wenn Man et Was vergessen hat Musste Man Einer Anderen Person Sagen gibst du mi Milch?

Schule

Am Anfang hatten Sie beim Lehrer zu Hause Schule.

Das älteste Haus





Seelsorge: Vermischtes

Rückblick Seniorennachmittag

Besuch des Apfelbetriebes von Familie Suter

Ausflug der Senioren aus Rütihof und Dättwil vom 9. September 2025

Bei herrlichem Spätsommerwetter trafen sich 15 Personen in Münzlishausen auf der Badener Baldegg, um den Apfelbetrieb der Familie Suter zu besichtigen. Die Gruppe wurde von Meinrad Suter herzlich begrüsst. Er ist der Senior des Familienbetriebes, Sohn Damian hat den Hof Anfang 2021 von seinem Vater übernommen. Dazu gehören 12 Hektar Obst- und Ackerbaufläche und ein Hofladen mit umfangreichem Sortiment.

Der Familienbetrieb lebt grösstenteils vom Verkauf sogenannter «Pausenäpfel». Diese Marktnische haben sie für sich entdeckt. Dazu erhalten und pflegen sie alte Apfelsorten. Mit dabei auch eine besondere Anlage: der umfassende Sortengarten für den Erhalt der genetischen Vielfalt des Apfels, in Kooperation mit ProSpecieRara und dem Bund. Diese Anlage umfasst rund 500 alte und neue Sorten, jeweils zwei Bäume.

Mit grosser Begeisterung erklärte Herr Suter seinen Gästen die Besonderheiten der Sortenvielfalt und die aufwendige Pflege der Bäume. Immer wieder durften verschiedene Äpfel probiert werden. Die Bandbreite der verschiedenen Geschmacksrichtungen war gross – von süss bis säuerlich war alles dabei.

Nach der spannenden Führung konnte in gemütlicher Runde frischer Süssmost, hergestellt aus über 300 verschiedenen Apfelsorten, sowie der sehr leckere Apfelkuchen genossen werden. Ein herzliches Dankeschön an Familie Suter für ihre Gastfreundschaft und die interessante Führung.

Bericht und Foto G. Zinn

Einen Baum pflanzen

Am Jugendgottesdienst vom 19. Oktober wurde diese Sommerlinde vis-à-vis der Kapelle gepflanzt und gesegnet. Einen Baum zu pflanzen, ist eine leise, kraftvolle Geste des Glaubens: Es ist ein Gebet in Form einer Handlung. Indem dieser Baum gepflanzt wurde, wurde Rütihof ein Stück Zukunft geschenkt. Der Baum schafft Raum für Schatten und Atem, für Vögel, Wind und Licht. Er verbindet Himmel und Erde – und ist ein Symbol für die Zukunft, weiterzuleben, weiterzulieben, weiterzuwachsen.

Licht - Wort – Musik -Besinnung im Advent

Mittwoch, 10. Dezember, um 19 Uhr, Kapelle Rütihof

Die Adventszeit lädt uns ein, eine Kerze anzuzünden und uns hinzusetzen, um uns von ihrem milden Licht bestrahlen zu lassen. Musikalische Begleitung durch Susanne Widmer (Saxofon) und Iin Elimin Novianto (Klavier).

Anschliessend herzliche Einladung zu Glühwein und Lebkuchen.

Wir freuen uns auf Sie!
Die Mitglieder der Kerngruppe

Neues Seniorenprogramm 2026

Ende November wird das neue Seniorenprogramm 2026 an alle Haushalte mit Seniorinnen und Senioren verteilt. Unser engagiertes Team hat mit viel Herzblut ein vielfältiges Jahresprogramm zusammengestellt, das spannende Vorträge, interessante Besichtigungen, musikalische Darbietungen und vieles mehr bietet.

Wir freuen uns, Sie im kommenden Jahr wieder zu unseren beliebten ökumenischen Seniorennachmittagen einladen zu dürfen. Diese Anlässe bieten eine wunderbare Gelegenheit, in gemütlicher Atmosphäre neue Kontakte zu knüpfen und bestehende Freundschaften zu pflegen – selbstverständlich bei einem feinen Zvieri.

Auch die beliebten monatlichen Mittagstische im Restaurant Moca in Rütihof werden fortgesetzt.

Gemeinsam lachen, singen, spielen und feiern – das macht das Leben schöner und bereichert den Alltag. Wir freuen uns auf viele unvergessliche Stunden mit Ihnen.

Die nächsten Anlässe sind:

19. November, 11.30 Uhr
Seniorenmittagstisch

2. Dezember, 14.30 Uhr
Seniorennachmittag: Besinnliche Adventsfeier

27. Januar 2026, 14.30 Uhr
Seniorennachmittag: Filmnachmittag

28. Januar 2026, 11.30 Uhr
Seniorenmittagstisch

Alle näheren Angaben zu den Anlässen folgen rechtzeitig (Flyer / Lichtblick). Bei Fragen melden Sie sich bitte bei Frau Beatrice Meyer, Telefon 056 493 21 51, E-Mail ruetihof@pfarreibaden.ch.

Rückblick Kinderherbstwoche 2025 in Rütihof

In der ersten Herbstferienwoche fand wiederum die beliebte ökumenische Woche für die Kinder aus Rütihof und Dättwil statt. Sie verbrachten mit Sibylle Appert, Monika Jufer und vier JungleiterInnen vier abwechslungsreiche und kurzweilige Tage.

Am Montag besammelte sich die muntere Kinderschar beim Gemeinschaftszentrum Arche in Rütihof zum ersten Mal. Dort wurde sie von den Leitungspersonen herzlich begrüsst. Nach der Kennenlernrunde hörten die Kinder die Geschichte «David wird gesalbt». Danach konnten sie in altersgerechten Gruppen ihre persönliche Hirtentasche basteln. Die jüngsten Teilnehmer kochten mit Monika Jufer ein feines Mittagessen. Am Nachmittag absolvierten die Kinder in und um die Arche einen Postenlauf.

Am Dienstag erzählte Monika die Geschichte «David gegen Goliath». Gestärkt durch ein feines Znüni konnten alle anschliessend einen Schleuderball herstellen. Für das Mittagessen waren die 5. und 6.-Klässler gefordert: Unter Monikas Anleitung kochten sie eine leckere Mahlzeit. Später stand eine Gruppenarbeit zum Thema «Mut und Angst» auf dem Programm.

Der Mittwoch war der Waldtag. Im Müsler Wald angekommen, wurde fleissig Holz gesammelt, um ein Feuer zu entfachen. Auf der offenen Feuerstelle wurde Polenta gekocht und leckere Würste und Schlangenbrot grilliert. Mit gut gefüllten Mägen konnten alle der Geschichte «David und Jonathan» lauschen. Die Gruppe machte sich auch Gedanken dazu, was ein guter Freund ausmacht.

Am Donnerstag stand die Geschichte «David wird König» im Mittelpunkt. Es wurden Kronen gebastelt und jede und jeder konnte sich als Königin oder König fühlen. Die 5. und 6. Klässler dachten sich ein Spiel für den Nachmittag aus. Die 3. und 4. Klässler bereiteten ein feines Mittagessen zu. Am Nachmittag wurde das Spiel gespielt, welches am Morgen einstudiert worden war. Zum Abschluss gab es eine Schnitzeljagd durch Rütihof. Am 16 Uhr hiess es dann bereits: «Tschüss zäme, es war sehr schön mit euch, vielleicht sehen wir uns nächstes Jahr wieder?». Ein herzliches Dankeschön an alle, die zum guten Gelingen dieser Woche beigetragen haben.

Bericht und Foto S. Appert

OBERHOLZER

CHEMINÉES
OFENBAU, PLATTENARBEITEN

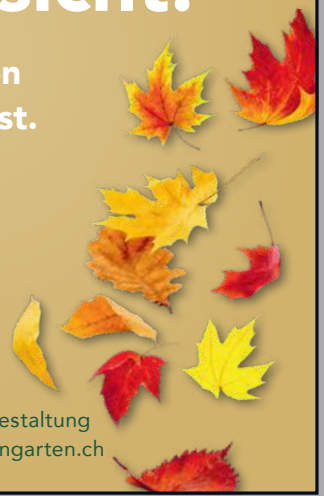
MÜSLEN 5
5406 RÜTIHOF
MOBILE 079 420 63 13
TEL./FAX 056 470 34 80

BEAT OBERHOLZER

Blütengarten

In weisser Voraussicht.

Wir machen Ihren Garten winterfest.



Blütengarten AG Gartengestaltung
Rudolfstetten, www.bluetengarten.ch

Hundeschule Recovery
Kompetent – Konkret – Individuell

Sarah Kuhn
Wartackerstr. 14
5406 Rütihof

079 745 35 77

www.hundeschule-recovery.ch

buechi-fischer.ch
Tel. 056 222 53 83

Seelsorge: Vermischtes

Samichlaus in Rütihof

Hausbesuche
Organisation: Kerngruppe der Pfarrei und Jubla Rütihof

Der Samichlaus freut sich,
auch dieses Jahr die Kinder in Rütihof zu besuchen.

Freitag, 5. Dezember, ab ca. 18.00 Uhr
Samstag, 6. Dezember, ab ca. 18.00 Uhr

Anmeldungen liegen rechtzeitig in der Kapelle Rütihof auf und können online ausgefüllt werden.

SCAN ME

Alle weiteren Infos und die Anmeldung finden Sie auf der Website der katholischen Pfarrei Baden

(Anmeldeschluss. Mittwoch, 26. November)

Samichlaus-Feier

Organisation: Kerngruppe der Pfarrei und Verein Chind und Eltere

Samstag, 6. Dezember
Treffpunkt: 16.30 Uhr auf dem Begegnungsplatz «Kapellenblick» vis-à-vis der Kapelle Rütihof

Der Samichlaus kommt zu uns ans Feuer und freut sich auf die Kinder, die ihm ein Versli aufsagen oder einfach ein wenig mit ihm plaudern möchten. Währenddessen dürfen sich die Familien bei Punsch, Lebkuchen und erwartungsvollem Beisammensein stärken.

Auskunft und Infos:
Susanne Widmer,
075 422 31 60

Sternsinger gesucht! Bist du mit dabei?

Wir suchen Kinder von der 1.-5. Klasse, welche am 3. Januar 2026 ab 16.00 Uhr bis ca. 18.30 Uhr in Rütihof als Sternsinger unterwegs sind. Bei der Sternsingeraktion 2026 richten wir den Blick nach Bangladesch. Trotz Fortschritten im Kampf gegen Kinderarbeit müssen in dem südasiatischen Land noch rund 1,8 Millionen Kinder und Jugendliche arbeiten. Sternsinger-Partnerorganisationen setzen sich dafür ein, Kinder aus Arbeitsverhältnissen zu befreien und ihnen den Schulbesuch zu ermöglichen.

Nach dem Singen gibt es für alle in der Arche eine feine Pizza zum Essen. Anmeldung bitte bis Freitag, 5. Dezember bei Sibylle Appert per Mail sibylle.appert@pfarreibaden.ch oder per WhatsApp (079 / 380 32 12). Wir freuen uns auf euch!

Rütihöfler Kerzenziehen im Adventsdörfli

28. November – 30. November

Der Advent ist die Zeit der Vorfreude und besinnlicher Momente. Geniessen Sie ein unvergessliches Wochenende rund ums Sprötzehüsli (Kirchgasse 20, Rütihof) und begegnen Sie bekannten und neuen Gesichtern.

Lassen Sie sich von der festlichen Atmosphäre verzaubern! Falls Sie Lust und Zeit haben mitzuhelfen, melden Sie sich bitte bei Beatrice Meyer, Telefon 056 493 21 51 oder per E-Mail ruetihof@pfarreibaden.ch.

Vermischtes:

SVKT Rütihof Sportverein

Einblicke in unser Trainingsangebot – Jugendriege Netzball

Netzball ist ein Teamsport, der in der Schweiz eine lange Tradition hat und beim SVKT einen festen Platz einnimmt. Gespielt wird in zwei Mannschaften, die den Ball über ein Netz spielen. Jede Seite hat einen Ballkontakt, der Ball muss also direkt wieder zurückgespielt werden. Ziel ist es, den Ball so zu platzieren, dass die Gegenseite ihn nicht erreichen kann.

Das Spiel zeichnet sich durch einfache Regeln, Fairness und viel Dynamik aus. Besonders geschätzt wird dabei die Kommunikation innerhalb des Teams: Nur wer miteinander redet und gut zusammenspielt, kann erfolgreich sein.

Ein weiterer Höhepunkt sind die zwei jährlichen Turniere, bei denen sich die verschiedenen Gruppen ausmessen können. Dabei geht es nicht nur ums Gewinnen, sondern auch ums Wiedersehen, um Freundschaften und um die Freude am Spiel.

Netzball im SVKT bedeutet also weit mehr als Sport: Es ist Gemeinschaft, Austausch und Freude an der Bewegung.

Für den SVKT Rütihof Sportverein: Jendrik Scheibel, Leiter Jugi Netzball

Lust, dich gleich anzumelden? Du darfst natürlich auch einfach mal zum Schnuppern kommen: www.svkt-ruetihof.ch

News aus der Jubla Rütihof

Im September und Oktober konnte die Jubla bereits zwei tolle Anlässe des neuen Scharjahres erleben! Beim diesjährigen Jublatag im September haben die Jubla-Kinder und Eltern ein lustiges Spielprogramm erlebt. Am Abend gab es eine Kinderdisco.

Mitte Oktober fand unser legendäre Dia-Abend statt. Dabei haben wir die Film- und Fotopremiere des letzten SoLas zusammen genossen. Absolute Kino-Atmosphäre!

Ab jetzt laufen bereits die Vorbereitungen für unser nächstes Winterfest, welches im Januar 2025 stattfinden wird. Genauere Infos folgen bald, doch eine Sache können wir bereits verraten: Es wird ein wunderbares Fest! Wir freuen uns bereits jetzt, euch im Januar willkommen zu heissen!

Kaffee-Treff Rütihof

An unserem Kaffee-Treff im Oktober wurde in der Arche gerade der jährliche Hausputz erledigt. So verlegten wir die Kaffeerunde kurzerhand wieder einmal in das «Café Winter» im Röthler 18. Wir hatten einen rundum vergnüglichen Kaffeevormittag, und an vielfältigem Gesprächsstoff fehlte es bestimmt nicht.

Inzwischen sind auch schon die Daten für die Agenda im ersten Halbjahr 2026 festgelegt:

6. 1. / 3. 2. / 3. 3. / 7. 4. / 5. 5. / 2. 6. 2026

Es erstaunt immer wieder, wie unglaublich schnell die Zeit vergeht. Unser letzte Kaffee-Treff in diesem Jahr findet am 2. 12. 2025 statt, gibt uns sicher eine gute Gelegenheit für einen kleinen Rückblick auf all unsere gemeinsamen Stunden im 2025.

Vielleicht haben sich die einen oder anderen Rütihöfler*innen schon lange vorgenommen, an den Kaffee-Treff zu kommen. An dieser Stelle allen ein ganz herzliches Willkommen entweder an dem Datum in diesem Jahr oder dann zu unserem 1. Treff im neuen Jahr am 6. Januar 2026, 10.00 h in der Arche in Rütihof.

Auf jeden Fall allen eine wunderschöne Herbst- und Vorweihnachtszeit und auf Wiedersehen beim nächsten Kaffee-Treff in der Arche.

Ihre Brigitte Winter.

Wie traurig der November doch wäre, wenn wir nicht wüssten, dass der Frühling kommt.

Edwin Way Teale (1899 – 1980), Naturforscher, Fotograf, Schriftsteller

Liebe Bücherfreunde

Die Herbstzeit 2025 wartet uns nicht nur mit ihrer wunderbaren Farbenpracht auf, sondern auch mit der Verteilung einiger wichtiger Buchpreise:

Der Nobelpreis für Literatur ging an

Laszlo Kasnahorkai (1954), ungarischer Schriftsteller und Drehbuchautor.

Sein neues Buch «Zsömle ist weg» ist ab Mitte Dezember auf Deutsch erhältlich.

Den Deutschen Buchpreis erhielt

Dorothee Elmiger (1985). Schweizer Autorin.

«Die Holländerinnen»

Der Schweizer Buchpreis wird am 16. 11. 2025 verliehen. Nominiert sind

- Nelio Biedermann
- Dorothee Elmiger
- Meral Kureyshi
- Jonas Lüscher
- Melara Mvogdobo

Vielleicht findet sich ja das eine oder andere preisgekrönte Buch zufällig einmal im offenen Bücherschrank in Rütihof?

Der «Offene Bücherschrank»

Die kleine Lesewelt für Rütihof und Umgebung, gegenüber der Kapelle, Kirchgasse 14, 5406 Rütihof

Brigitte Winter
Tel. 056 493 22 71

Was sich leider immer wieder einfindet sind ältere Bücher, die eventuell aus einer Haus- oder Wohnungsauflösung stammen, z.T. recht unansehnlich oder mit Randbemerkungen der Vorbesitzer «verziert» sind, und die teilweise nicht gut erreichbar in der hinteren Reihe des Regals verstaut werden.

Der Bücherschrank und die für die Ordnung Verantwortlichen freuen sich natürlich über «Bücherzuwachs», aber wenn dieser im kleinen Bücherraum abgestellt wird, dann bitte mit Angabe von Namen und Telefonnummer des Spenders, denn die Entsorgung der eventuell nicht verwendbaren Bücher ist jeweils eine sehr aufwändige und zum Teil auch mit Kosten verbundene Aufgabe. An dieser Stelle ganz herzlichen Dank für Ihr Verständnis.

Immer wieder viel Freude an Ihrem offenen Bücherschrank mit seinen unterhaltsamen, kurzweiligen und spannenden Büchern und eine goldene Herbst- und friedvolle Vorweihnachtszeit wünscht Ihnen

Ihr Bücherecke-Team.

Der Advent ist die Zeit der Vorfreude und besinnlicher Momente. Geniessen Sie ein unvergessliches Wochenende rund ums Sprötzehüsli (Kirchgasse 20, Rütihof) und begegnen Sie bekannten und neuen Gesichtern.
Lassen Sie sich von der festlichen Atmosphäre verzaubern!

Freitag, 28. November

17-19.30 Uhr	Kulinarisches Angebot mit Glühwein, Punsch, Grill, Flammkuchen, Chnoblibrot, Kuchenbuffet
17-19.30 Uhr	Kerzenziehen

Samstag, 29. November

12-19 Uhr	Kulinarisches Angebot mit Glühwein, Punsch, Grill, Flammkuchen, Chnoblibrot, Kuchenbuffet
12-19 Uhr	Kerzenziehen
13.30-16 Uhr	Mailänderli verzieren
19 Uhr	Weihnachtsbaumerleuchten (Dorfplatz)

Sonntag, 30. November

10.30 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst mit Kirchenchor
11.30-16 Uhr	Kulinarisches Angebot mit Glühwein, Punsch, Grill, Flammkuchen, Chnoblibrot, Kuchenbuffet
11.30-16 Uhr	Kerzenziehen
13.30-16 Uhr	Mailänderli verzieren

Zahlung mit Bargeld und TWINT möglich.
In der Kaffeestube gibt es viele Sitzplätze, um sich bei Bedarf aufwärmen zu können.

Der Erlös geht an: Stiftung Schweizer Tafel

Katholische Pfarrei Baden Seelsorge Rütihof

Reformierte Kirche Baden *plus*

Kinder Jugend Baden Quartier

Vermischtes: Chind & Eltere / Sandkasten

Vereinsausflug Chind&Eltere

Am Sonntag, 07. September fand der Vereinsausflug von Chind&Eltere statt. An diesem nebligen Sonntag Morgen besammelten wir uns um 10.00 Uhr beim Dorfplatz Rütihof, um gemeinsam per Velo zum Teufelskeller nach Baden zu fahren. Bereits in Fislisbach wurden wir dann mit herrlich sonnigem Wetter belohnt und so trafen wir nach rund 45 Minuten Fahrt beim Brätliplatz ein. Selbst die ganz Kleinen mit den Laufrädern befuhren einige Teilabschnitte der Strecke in ihrem Tempo.

Im Teufelskeller wartet bereits ein Feuer für Grilladen auf uns und es wurde ein leckeres Wald-Risotto zubereitet. Die mitgereisten Kinder konnten sich den ganzen Tag im Wald austoben und die Eltern untereinander gute Gespräche führen. Die Kinder befüllten auch noch einen eigenen Waldschatz. Wer diese Aufgabe erfüllte, wurde mit etwas Süssem belohnt. Am späteren Nachmittag erfolgte die Rückfahrt nach Rütihof und so endete wiederum ein schöner, geselliger Ausflug unter Rütihöfler Familien.

Herzlichen Dank an alle, die dabei waren und ihren Teil zum gelingen dieses Anlasses beigesteuert haben.

Fabian Mathys,
OK-Vereinsausflug
Chind&Eltere

Sandkasten Breitacher – Neubemalung

Im letzten Rütihöfler habe ich mich zur „Neubemalung der Wand um den Kasten mit Sand“ geäussert. Es ging mir dabei ausschliesslich und grundsätzlich um den Umgang mit „Kunst am Bau“, welche jeweils von den an Öffentlichen Bauten beteiligten Handwerkern mitfinanziert wird. Üblicherweise wird diese durch die Gemeinde gepflegt und bei Bedarf erneuert oder saniert. Beim Sandkasten im Breitacher war die Tatsache, dass es sich um Kunst am Bau handelt, bei der verantwortlichen Abteilung der Stadtverwaltung leider „nicht (mehr) auf dem Radar“. Darum hat man auf eine Anfrage der Krabbel- bzw. Spielgruppe Rütihof zustimmend reagiert und die Wand, quasi als Grundierung, weiss übermalt, damit in einer zweiten Runde die Kinder die Wand selber farbig gestalten können. Noch ist nicht ganz klar, wie dies geschehen wird, darum erstrahlt die Wand zur Zeit noch in blendendem Weiss. Der nächste Frühling wird wohl das Geheimnis lüften.

Gegen die sympathische Idee der Krabbel- bzw. Spielgruppe ist nichts einzuwenden. Den ursprünglichen Zustand wieder herzustellen, was ich mir gewünscht hätte, wäre offensichtlich mit unverhältnismässigem Aufwand verbunden. Darum bleibt im Moment nur die Option, die Neubemalung durch die Kinder selber fertigzustellen. Die zuständige Abteilung der Stadtverwaltung hat mir aber zugesichert, künftig vor solchen Entscheiden Informationen vor Ort (Quartierverein, Chronikgruppe etc.) einzuholen, um weitere solche „Unfälle“ möglichst zu vermeiden. Dies hat mein Vers zur „Wand um den Kasten mit Sand“ immerhin bewirkt.

Rütihof, 14.10.2025 / Zü

Th. Keller

– Bodenbeläge – Parkett
– Laminat – Teppiche – Vorhänge

Ihr Fachgeschäft für
Umbauten + Renovationen
im Steiacher 4 Tel. 056 493 27 58
5406 Rütihof Fax 056 493 73 23
www.thkeller.ch

1st Wasch Lounge Dättwil

Wäscherei
Bügelservice
Wohnungs- & Hausreinigung

Brigitte Dätwyler | Eschenbachweg 16 | 5405 Dättwil
079 / 205 63 33 | www.wasch-lounge.ch

WEBER & PARTNER ELEKTRO AG

weberundpartner.ch
056 493 50 40

Schibli&Wirz

Ihr kompetenter und zuverlässiger Partner in Ihrer Region für: Verkauf, Service und Reparaturen von Haushaltgeräten und gewerblichen Geschirrspülern.

Schibli&Wirz GmbH
Oberrohrdorferstrasse 1c
5405 Dättwil
Tel. 056 493 73 73
www.schibli-wirz.ch
postmaster@schibli-wirz.ch

Coiffeur Monika

Monika Spring
Sommerhalde 16
5442 Fislisbach
Telefon 056 493 45 93

Öffnungszeiten:
Mo 8.00–18.00 Uhr
Di geschlossen
Mi–Fr 8.00–18.00 Uhr
Sa 7.00–13.00 Uhr

Zu vermieten nach Vereinbarung

Büro-/Atelier-/Praxis-Raum
(ca. 34 m2)

in der Winkelmatt in Rütihof.
Zum Raum gehört ein grosszügiger Eingangsbereich mit Garderobe und ein WC mit Bad.

Infos und Besichtigung unter
079/757 55 17

Schneespass im vielfältigsten Skiverbund Österreichs

Skisafari Tirol und Kitzbüheler Alpen

- **Jeden Tag ein anderes attraktives Skigebiet**
- **Komfortables Wellness-Hotel mitten im Skigebiet Wilder Kaiser-Brixental**
- **Beste Betreuung durch unsere Skibegleiter**
- **Mondänes Flair im weltberühmten Kitzbühel**

Mit dem **Königsklasse-Luxusbus** geht es ins Herz der Alpen, wo Tirol mit seiner majestätischen Bergwelt und mondänem Flair begeistert.

Wintersport, Genuss & Abwechslung: Wir erleben eine einzigartige Skisafari und entdecken täglich ein anderes attraktives Skigebiet. Direkt vor der Hoteltür liegt die beliebte **SkiWelt Wilder Kaiser-Brixental**, die mit perfekt präparierten Pisten, modernen Liftanlagen und urigen Hütten lockt. Wir erkunden die **Zillertal-Arena**, das grösste Skigebiet im Zillertal, und geniessen die charmante **Waidringer Steinplatte** mit ihrem familiären Ambiente. Ein weiteres Highlight ist der **Skicircus Saalbach-Hinterglemm Leogang Fieberbrunn**, einer der abwechslungsreichsten Skiverbunde Österreichs. Zum Abschluss wartet das legendäre **Kitzbühel** mit mondänem Flair und traumhaften Abfahrten. Nach erlebnisreichen Skitagen entspannen wir im **Wellnessbereich** unseres komfortablen Hotels mitten im Skigebiet und lassen die Abende in geselliger Runde ausklingen.

Sieben Nächte im Erstklasshotel im Zentrum von Brixen im Thale.

Vital- & Sporthotel Brixen (off. Kat. **)**

Reisedaten 2026

1: 18.01.–25.01.*
2: 08.02.–15.02.
3: 22.02.–01.03.
***während des Hahnenkammrennens**

Typisch Twerenbold

- **Königsklasse-Luxusbus mit viel Beinfreiheit & 3er Bestuhlung**
- **Übernachtung im Erstklasshotel in Brixen im Thale**
- **7 x Halbpension inklusive**
- **Ski-Ausflüge gemäss Programm**

Pro Person in CHF	Katalog-preis	Sofort-preis
8 Tage inkl. Halbpension	**2105**	**1895**
Zuschläge		
Doppel zur Alleinbenutzung		**260**
Einzelzimmer (limitierte Anzahl)		**125**
Doppelzimmer Superior p.P.		**265**
Reise 1		**100**
Skipass Erwachsene 6 Tage (vor Ort zahlbar)		**Ca. 430€**
Eintritt Hahnenkammrennen Reise 1 (vor Ort zahlbar)		**Ca. 40€**
Reduktion		
Reise 3		**– 200**

Abfahrtsorte: Wil, Burgdorf, Ebikon, Winterthur-Wiesendangen, Zürich-Flughafen, Aarau, Baden-Rütihof, Basel, Arlesheim. **Nicht inbegriffen:** Annullierungsschutz- & Assistance-Versicherung, Auftragspauschale von CHF 25 (entfällt bei Onlinebuchung). **Katalogpreis:** Gültig bei starker Nachfrage (ab 50% Belegung) und 1 Monat vor Abreise. Es gelten die ARV von Twerenbold Reisen AG.

Buchungscode: iasbrix

twerenbold.ch oder
056 484 84 84

Twerenbold
Reisekultur, die inspiriert

Praxis für
Akupunktur Massage

Sabina Keller
Therapeutin APM n. Radloff

Jurastrasse 1
5406 Rütihof

Mobile +41 79 483 17 72
E-Mail sabina_keller@bluewin.ch

Akupunktur Massage ist eine energetisch statische Behandlung, empfohlen bei:
- Rückenschmerzen
- Discushernien
- Schleudertrauma
- Ischiasschmerzen
- Gelenkschmerzen
- Tennisellenbogen
- Carpaltunnel-Syndrom
- Kopfschmerzen / Migräne
- Reizdarm
- Verdauungsbeschwerden
- Gynäkologische Beschwerden
- Schwangerschaftsbegleitung
- u.v.m.

Baby- und Kleinkinderbehandlung, empfohlen bei:
- Hüftdysplasie
- Schlafstörungen
- Krämpfe / Koliken
- Motorische Bewegungsstörungen (falsche Fussstellung, Beckenendlage etc)
- Schiefhals
- Hauterkrankungen
- u.v.m.

Garage Schneider

stop+go

Bruggerstrasse 6, 5413 Birmenstorf
Telefon 056 225 00 00
www.schneider.stopgo.ch

- Langjährige VW, Škoda, Audi und SEAT Erfahrung
- Kostenlose Mobilitätsversicherung
- Kostenlose Reifengarantie
- Abgaswartung, Klimaservice, Bremsprüfung
- Verkauf von Neuwagen und Occasionen
- Ihr Fachbetrieb für Reifen

Bei uns hat es Ihr Auto gut.

Georges Keller Bodenbeläge

Jurastrasse 12
5406 Rütihof / Baden
Tel. 056 493 35 25
Fax 056 493 39 31

Parkett, Teppiche und Beläge

WIRTH

COIFFURE • KOSMETIK
HOFSTRASSE 20 5406 RÜTIHOF
WWW.COIFFURE-WIRTH.COM
Telefon 056 493 45 30

Florale Kurse

BlumenEIGENart
Wo Schönes entsteht
Florale Kurse · Monika Oeschger

Mein Name ist Monika Oeschger. Ich bin ausgebildete Floristin und arbeite seit 30 Jahren in diesem sowohl kreativen als auch wundervollen Berufsfeld. Umso mehr freue ich mich, dass ich seit dem letzten Sommer im stimmungsvollen Gewölbekeller der Räumlichkeiten von **Blumen und Pflanzen** Gabriela Meier in Fislisbach, meine eigenen Floralen-Kurse anbieten kann. Die Werkstücke werden ca. einen Monat vor Kursbeginn im Blumenladen ausgestellt, damit Sie sich inspirieren und die Objekte begutachten können. Ich freue mich, Sie schon bald bei einem Kurs bei **blumenEIGENart** begrüssen zu können.

Die nächsten Kurse und Inspirationen finden sie unter **www.blumeneigenart.ch**

Kalender:

November

Di	11.	Ök. Seniorennachmittag, kath. und ref. Seelsorge
Mi	19.	Ök. Seniorenmittagstisch, kath. und ref. Seelsorge
Mi	19.	Adventsnachmittag für Kinder, Chind und Eltere
Di	25.	Bibel-«Ausflug», kath. Seelsorge
Fr. – So	28. – 30.	Adventswochenende mit Kerzenziehen, kath. und ref. Seelsorge
Sa	29.	Weihnachtsbaumerleuchten, Dorfverein

Dezember

Di	02.	Kaffeetreff im Archebeizli
Di	02.	Ök. Senioren-Nachmittag, Adventsfeier, kath. und ref. Seelsorge
Mi	03.	Adventsfeier, SVKT Rütihof
Fr/Sa	05./06.	Samichlaus Hausbesuche, kath. Seelsorge
Sa	06.	Samichlausfeier, Verein Chind und Eltere und kath. Kerngruppe
Mi	10.	Licht-Wort-Musik, kath. Seelsorge
Fr	12.	Kartonsammlung
Sa	13.	Papiersammlung, SVKT Rütihof
Mi	17.	Ök. Senioren-Mittagstisch, kath. und ref. Seelsorge
Fr	19.	Ab 16.00 Weihnachtsbaumverkauf beim Sprützehüsli, ehem. Feuerwehr Rütihof
Sa	Ab 20.	Weihnachtsferien, Schule
Do	25.	Weihnachtsgottesdienst, Singen in der Kapelle, Kirchenchor
Sa	27.	Redaktionsschluss Rütihölfer Nr. 1/26, Dorfverein

Rütihöfler
Weihnachtsbaum-Verkauf

Beim Sprützehüsli, Kirchgasse 20

am Freitag, 19.12.2025, ab 16:00 Uhr
mit Glühwein- und Punchstand

Nordmanntannen (Herkunft Fislisbach)
Mit Tannenbaumnetz für einfachen Transport
Die Bäume werden nach Wunsch für Ihren Christbaumständer zurechtgeschnitten

Für jeden gekauften Baum erhalten Sie einen Bon für einen Rütihöfler Baumstrizel

Impressum

05/2025
Die Zeitschrift des Dorfvereins Rütihof. www.ruetihoefler.ch

41. Jahrgang · Auflage: 1'350 Exemplare · Erscheint fünfmal jährlich und wird auf FSC-zertifiziertem Papier gedruckt
Redaktion/Inserate: Barbara Wiedmer-Umbricht (barbara.umbricht@hispeed.ch) · Grafik: Mike Rosskamp

Redaktionsschluss Rütihöfler Nr. 1/2026: 27. Dezember · Schicken Sie Ihre Beiträge per E-Mail an: barbara.umbricht@hispeed.ch